



Das sind Neuigkeiten von REHADAT in leichter Sprache

Schwere Wörter sind **rot** markiert

Sie werden am Ende erklärt.

Sollen wir weitere Wörter erklären?

Dann schreiben Sie uns eine E-Mail: info@rehadat.de

Nummer 6 / 2014

Inhalt

Wenn Sie auf den Pfeil klicken

kommen Sie direkt zu der Meldung

1. BMAS in leichter Sprache ➡
2. Neue Internet-Seite ➡
3. Inklusions-Preis 2014 ➡
4. Nachrichten in leichter Sprache ➡
5. Film-Tipp ➡
6. Lese-Tipp in leichter Sprache ➡
7. Wörter in schwerer Sprache ➡

1. BMAS erklärt Leichte Sprache

Das **Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)**

hat ein neues Video auf seiner Internet-Seite veröffentlicht.

In dem Video wird Leichte Sprache erklärt.

Leichte Sprache bedeutet:

So schreiben oder sprechen,

dass es alle gut verstehen.

Leichte Sprache ist besonders wichtig für:

- Menschen mit Lern-Schwierigkeiten,
- Menschen, die nur wenig lesen und schreiben können,
- Menschen, die noch nicht so gut Deutsch sprechen können.

[Hier geht es zu dem Video.](#)

2. Neue Internet-Seite

Die **Behinderten-Beauftragte von der Bundes-Regierung**

heißt Verena Bentele.

Sie hat eine neue Internet-Seite gemacht.

Die Internet-Seite heißt: Die **Inklusions**-Landkarte.

Die **Inklusions**-Landkarte ist eine Landkarte von Deutschland.

Man sieht auf der **Inklusions**-Landkarte,

wo es bereits inklusive Projekte in Deutschland gibt.

Inklusive Projekte sind:

- Organisationen, bei denen Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen arbeiten.
- Oder Angebote, die Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam nutzen.

Beispiele für solche Organisationen oder Angebote sind:

- Cafés
- Sport-Vereine
- Schulen
- Oder **Integrations-Firmen**.

Auf der Internet-Seite gibt es auch viele Erklärungen in leichter Sprache.

[Hier geht es zu der Internet-Seite.](#)

3. Inklusions-Preis 2014

Im Oktober wurde zum dritten Mal der **Inklusions-Preis** „Unternehmen fördern Inklusion“ an Arbeit-Geber verliehen.

Über 80 Arbeit-Geber haben sich für den **Inklusions-Preis** 2014 beworben.

Davon haben 5 Arbeit-Geber den Preis bekommen, weil sie besonders viele Menschen mit Behinderung beschäftigen Oder ausbilden.

Mehr Informationen über die 5 Preis-Träger
finden Sie in einem Bericht von der Preis-Verleihung.

[Hier geht es zu dem Bericht in schwerer Sprache.](#)

Es gibt auch ein Heft über den Inklusions-Preis 2014

[Hier geht es zu dem Heft in schwerer Sprache.](#)

4. Nachrichten in leichter Sprache

Es gibt 2 Internet-Seiten
mit Nachrichten in leichter Sprache.

Eine Seite heißt „NachrichtenWerk“.

Dort gibt es Nachrichten aus Deutschland

Und der ganzen Welt.

Die Nachrichten werden von einem Übersetzungs-Büro geschrieben.

Das Übersetzungs-Büro heißt auch „NachrichtenWerk“.

In dem Übersetzungs-Büro arbeiten Menschen

mit Behinderung

Und ohne Behinderung zusammen.

[Hier geht es zu der Internet-Seite.](#)

Die zweite Internet-Seite heißt „nachrichtenleicht“.

Die Seite wird vom Radio-Sender „Deutschland-Funk“ gemacht.

Jeden Samstag kann man dort

die wichtigsten Nachrichten von der letzten Woche lesen.

[Hier geht es zu der Internet-Seite.](#)

Auf beiden Internet-Seiten gibt es ein Wörter-Buch mit Erklärungen in leichter Sprache.

5. Film-Tipp

Anfang Dezember gab es im Fernsehen einen Film über die Behinderten-Werkstatt „Die Westeifel Werke“.

Der Film wurde in der Sendung „**Made in Südwest**“ im **SWR** Fernsehen gezeigt.

Der Film dauert 30 Minuten und heißt:

„Mit Handicap an die Spitze – Die Westeifel-Werke“

Der Film zeigt:

Auch schwerst-behinderte Menschen können sehr erfolgreich arbeiten.

Die Beschäftigten in der **WfbM** stellen Produkte her, die sich sehr gut verkaufen lassen.

Zum Beispiel:

- Park-Bänke
- Und bedruckte Luft-Ballons

[Hier kann man sich den Film ansehen.](#)

6. Lese-Tipp in leichter Sprache

Es gibt ein neues Heft in leichter Sprache von der Aktion Mensch.

Das Heft heißt:

Arbeit möglich machen – Alle Menschen mit Behinderung
müssen arbeiten können.

Darum geht es in dem Heft:

Alle Menschen haben das gleiche Recht auf Arbeit.

Menschen mit einer Mehrfach-Behinderung

Oder einer Schwerst-Behinderung

haben es aber besonders schwer,

einen guten Arbeit-Platz zu bekommen.

In dem Heft findet man gute Beispiele.

Die Beispiele zeigen:

Menschen mit schwersten Behinderungen

können auch gute Arbeit leisten,

wenn sie die Unterstützung bekommen, die sie brauchen.

Zum Beispiel:

- In einer **Werkstatt für behinderte Menschen**
- Oder in einer **Tages-Förderstätte.**

Nächstes Jahr soll es auch einen Film geben.

In dem Film sollen noch weitere gute Beispiele gezeigt werden.

[Hier geht es zu dem Heft in leichter Sprache.](#)

7. Wörter in schwerer Sprache

Behinderten-Beauftragte der Bundes-Regierung

Die Behinderten-Beauftragte hat eine eigene Internet-Seite.

[Dort gibt es eine Erklärung in leichter Sprache.](#)

[Hier gibt es eine weitere Erklärung bei einfach teilhaben.](#)

Bundes-Land

Deutschland besteht aus 16 kleinen Ländern.

Diese Länder heißen Bundes-Länder.

Zum Beispiel:

- Hessen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Und Thüringen

sind Bundes-Länder.

Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales

Die Abkürzung heißt BMAS.

[Zur Erklärung in leichter Sprache](#)

[Hier findet man weitere Angebote vom BMAS in leichter Sprache.](#)

Inklusion

Es gibt es eine Erklärung in leichter Sprache von der Aktion Mensch.

Man kann sich dort auch einen kurzen Film ansehen.

[Hier geht es zu der Erklärung.](#)

Integrations-Firma

Integrations-Firmen werden häufig auch

- als Integrations-Unternehmen
- Oder als Integrations-Projekte

bezeichnet.

In einer Integrations-Firma arbeiten viele Menschen

- ohne Behinderung
- Und mit einer Behinderung

zusammen.

[Hier gibt es eine Erklärung in leichter Sprache.](#)

Made in Südwest

Das ist eine Fernseh-Sendung im SWR-Fernsehen.

Made ist englisch und wird „meid“ ausgesprochen.

Made bedeutet „gemacht“ oder „hergestellt“

Made in Südwest bedeutet:

Hergestellt im Südwesten von Deutschland.

In der Fernseh-Sendung werden Firmen vorgestellt,
die besondere Dinge oder Produkte herstellen.

[Hier geht es zu der Internet-Seite in schwerer Sprache.](#)

Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz ist ein Bundes-Land.

SWR

SWR ist die Abkürzung für Südwest-Rundfunk.

Der SWR ist ein Fernseh- und Radio-Sender.

Der SWR hat auch eine eigene Internet-Seite.

[Hier geht es zu der Internet-Seite in schwerer Sprache.](#)

Tages-Förderstätte

Menschen mit sehr schweren oder mehrfachen Behinderungen
sind oft nicht fit genug um in einer WfbM zu arbeiten.

Sie gehen dann oft in eine Tages-Förderstätte.

Werkstatt für behinderte Menschen - WfbM

WfbM ist die Abkürzung für Werkstatt für behinderte Menschen.

Das ist ein anderes Wort für Behinderten-Werkstatt.

[Zur Erklärung bei der Behinderten-Beauftragten der Bundes-Regierung.](#)

Was ist REHADAT?

[Hier gibt es Informationen über REHADAT in leichter Sprache.](#)

Impressum: Wer diese Seite gemacht hat

REHADAT - Informationssystem zur beruflichen Rehabilitation

Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.

Redaktion: Georg Nacken, nacken@iwkoeln.de

Postfach 10 19 42, 50459 Köln

Besucheranschrift: Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln

Telefon: 0221 4981-882, Fax: 0221 4981-99882

info@rehadat.de

www.iwkoeln.de

www.rehadat.de

REHADAT wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und ist ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln.

© REHADAT 2014 - Institut der deutschen Wirtschaft Köln